

Damenwahl

Autor: Claus Fahske

Hafenharmonika, dazu singt die
Monika mit ihrem Jonny nur für dich.
Du sitzt am Tisch der Hafenbar, denn
es ist Damenwahl.
Vor dir steht ein Bier und ein Korn,
dein Blick geht nach vorn,
denn da wird getanzt.
Rosi in dem roten Kleid
ist für dich die schönste Maid
von der ganzen Stadt.
Nun beim Rumba Negra
steht für dich die erste Dame da,
die mit dir jetzt tanzen will.
Ja, du nimmst den Tanz gleich an,
denn du bist ein flotter Mann
leider einsam und allein zu Haus.
Früher, ja da sah' s ganz anders aus,
auch da gingst du gerne aus
und du warst noch, jung und stark.
Hast gearbeitet jahrelang als Schaueremann
und warst Hans Dampf in allen Gassen.
Im Hafen kannt' dich jedermann
und auch jede Frau.
Damit ist' s schon lange aus,
als die Kiste auf dich fiel.
Nur der Rum war lang dein Freund
und du hast sehr viel geweint.
Auch das Fernweh hatte dich einst gepackt,
doch jetzt bist du abgewrackt und gehst nun zur Damenwahl.
Jeder hat sein Schicksal hier
sitzt beim Korn und einem Bier
und hofft noch auf ein spätes, kleines Glück.
Ach, die schönen Zeiten kehren nicht zurück.
Träumtest einst von Syrakus,
Tanger und Shanghai,
schicktest in Gedanken einen Gruß,
zur Belinda nach Hawai.
Alles war und ist nur Träumerei,
diese Zeiten sind schon längst vorbei.
Nie warst du in Mexiko,
auch nicht Surubaya oder Rio de Janeiro.
Sitzt nun in der Hafenbar,
wartest auf ' nen Tanz, das ist doch klar
und ein kleines spätes Glück.
Noch immer spielt die Harmonika,
Jonny singt mit Monika,
schließlich ist doch Damenwahl.